

Pressemitteilung

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Juliane Segedi

25.10.2023

<http://idw-online.de/de/news822820>

Forschungsprojekte
Wirtschaft
überregional



Das Popup Labor BW kommt nach Breisach, Lörrach und Waldkirch

Innovation erleben und verstehen

Um auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im ländlichen Raum bei der Umsetzung von Innovationen zu unterstützen, veranstalten das baden-württembergische Wirtschaftsministerium und das Fraunhofer IAO bereits zum dreizehnten Mal das »Popup Labor BW«. Nach zwölf erfolgreichen Veranstaltungen quer durch Baden-Württemberg macht das Popup Labor BW vom 20. bis 24. November 2023 Station in der Region Freiburg und Südlicher Oberrhein.

Während es für große Unternehmen kein Problem ist, eigene Denkfabriken oder Lern- und Experimentierräume für Mitarbeitende, Geschäftspartner und die Kundschaft aufzubauen, stellt sich die Situation für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) anders dar. Obwohl sie hochgradig betroffen sind, fehlt den KMU in Baden-Württemberg häufig der direkte Zugang zu theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung von Innovationsmethoden und digitaler Transformation. Als »Werkstatt auf Zeit« unterstützt das »Popup Labor BW« KMU unmittelbar und ortsnahe bei der Umsetzung von Innovationen. Es ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO. Nach zwölf erfolgreichen Veranstaltungen – Ostwürttemberg, Ortenau, Zollernalb, Allgäu-Oberschwaben, Region Bruchsal, Main-Tauber-Kreis, Schwarzwald-Baar-Heuberg, Schwäbisch Hall / Hohenlohekreis, Region Böblingen, Region Sigmaringen, Vierländerregion Bodensee und Neckar-Odenwald-Kreis – kommt das Popup Labor BW vom 20. bis zum 24. November 2023 in die Region Freiburg und Südlicher Oberrhein im Südwesten Baden-Württembergs, unweit des Dreiländerecks.

Netzwerken, lernen, experimentieren

Durch verschiedene Veranstaltungsformate soll ein produktiver Dialog entstehen und ein Netzwerk für die Teilnehmenden aufgebaut werden, um KMU dabei zu unterstützen, sich mit den Themen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovationsmethoden vertraut zu werden. Das kostenlose Programm beinhaltet daher eine Vielzahl von interaktiven Workshops mit einem hohen direkten Anwendungsnutzen für KMU. »Geschäftsführende, Führungskräfte, Mitarbeitende und Auszubildende von Unternehmen und Start-ups sind herzlich eingeladen, die Innovationswerkstatt zu nutzen, um vor Ort mit neuen Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsprozessen zu experimentieren«, so Norbert Fröschle vom Fraunhofer IAO. Im Mittelpunkt des 13. Popup Labors BW stehen die Gastgeber-Locations: die regionalen Co-Working-Center mit ihren Innovationsökosystemen, Unternehmen und Menschen. Los geht's am 20. November im BadenCampus in Breisach. Weitere Orte sind die FABRIK SONNTAG in Waldkirch und der Startblock in Lörrach.

Kreatives Klima für innovative Ideen

Der wirtschaftliche Erfolg Baden-Württembergs ist zu einem großen Teil den hier ansässigen kleinen und mittleren Unternehmen zu verdanken. Viele von ihnen sind in ländlichen Regionen zuhause und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Wohlstand vor Ort und im ganzen Land. Diese Stärke gilt es auch in Zeiten immer kürzerer Innovationszyklen, disruptiver Geschäftsmodelle und bahnbrechender Fortschritte in der Künstlichen Intelligenz zu

erhalten und auszubauen.

Die Technologiebeauftragte der Wirtschaftsministerin, Frau Prof. Dr. Katharina Hölzle, möchte dazu beitragen, dass sich die Wirtschaft in Baden-Württemberg zukunftssicher, resilient und nachhaltig weiterentwickelt. Mit dem Popup Labor werden Unternehmen bei den Themen Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit unterstützt werden. »In verschiedenen Formaten bringen wir Innovationsthemen in die Fläche und bieten Mitmacherinnen und Mitmachern die Gelegenheit, sich direkt und vor Ort mit neuen Technologien und Innovationsmethoden zu beschäftigen, um die damit verbundenen Chancen zu nutzen«, so erklärte die Technologiebeauftragte im Ausblick auf die kommenden Popup Labore.

Ansprechpartnerin Presse
Catharina Sauer
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Fraunhofer IAO
Nobelstr. 12
70569 Stuttgart

+49 711 970-2242
presse@iao.fraunhofer.de

wissenschaftliche Ansprechpartner:
Norbert Fröschle
Zusammenarbeit und Führung

Fraunhofer IAO
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart, Deutschland

+49 711 970-2237
norbert.froeschle@iao.fraunhofer.de

URL zur Pressemitteilung: <https://www.iao.fraunhofer.de/de/presse-und-medien/aktuelles/popup-labor-bw-kommt-nach-breisach-loerrach-und-waldkirch.html>